

29. Juli 2021

## HeidelbergCement mit hervorragendem Halbjahresergebnis 2021

- Umsatz und Ergebnis steigen deutlich auf vergleichbarer Basis<sup>1)</sup> – Konzernumsatz +11 %; Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen +26 %; Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs +57 %
- Nettofinanzschulden sinken um 1,5 Mrd € – Dynamischer Verschuldungsgrad bei 1,9x
- Aktienrückkaufprogramm angekündigt – Gesamtvolumen von bis zu 1 Mrd €
- Wesentlicher Schritt bei Portfolio-Optimierung erreicht – Geschäftsaktivitäten in der Region West in den USA verkauft
- Führungsrolle auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität unterstrichen – „Business Ambition 1,5°C“ unterzeichnet und der UN-Kampagne „Race to Zero“ beigetreten
- Ausblick angehoben – Starkes Wachstum des Ergebnisses des laufenden Geschäftsbetriebs vor und nach Abschreibungen<sup>1)</sup> für das Gesamtjahr 2021 erwartet

1) Auf vergleichbarer Basis, d.h. bereinigt um Konsolidierungs- und Währungseffekte

„HeidelbergCement hat das erste Halbjahr 2021 mit einem hervorragenden Ergebnis abgeschlossen“, sagte der Vorstandsvorsitzende Dr. Dominik von Achten. „Wir haben bei wesentlichen Kennzahlen Bestmarken erreicht. Unsere Strategie ‚Beyond 2020‘ greift: wir machen in allen Bereichen gute Fortschritte. Vor diesem Hintergrund haben wir erstmalig in der Unternehmensgeschichte ein umfangreiches Aktienrückkaufprogramm angekündigt. Wir wollen damit unsere Aktionäre am wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens angemessen beteiligen.“

### Absatz-, Umsatz- und Ergebnis steigen deutlich

Die gute Absatzentwicklung des ersten Quartals setzte sich auch im zweiten Quartal fort. Insgesamt sind die Liefermengen im ersten Halbjahr in allen Geschäftsbereichen gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen. Der konzernweite Zement- und Klinkerabsatz nahm um 9,7 % auf 61,8 (i.V.: 56,3) Mio t zu. Die Zuschlagstofflieferungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 7,5 % auf 145,0 (i.V.: 134,8) Mio t. Der Transportbetonabsatz erhöhte sich um 8,3 % auf 23,5 (i.V.: 21,7) Mio cbm. Die Asphaltlieferungen nahmen um 11,5 % auf 4,8 (i.V.: 4,3) Mio t zu.

Der Konzernumsatz ist im Vergleich zum Vorjahr um 8,3 % auf 8.938 (i.V.: 8.254) Mio € gestiegen. Ohne Berücksichtigung von Konsolidierungs- und Währungseffekten betrug der Anstieg 11,4 %.

Konsolidierungskreisveränderungen wirkten sich mit 25 Mio € und Wechselkurseffekte mit 211 Mio € negativ auf den Umsatz aus.

Das *Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD)* stieg um 22,6 % auf 1.720 (i.V.: 1.404) Mio €. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die gute operative Entwicklung und insbesondere auf die deutlichen Absatzzuwächse in allen Geschäftsbereichen zurückzuführen. Ohne Berücksichtigung von Konsolidierungs- und Währungseffekten betrug der Anstieg 26,4 %. Die RCOBD-Marge, das heißt das Verhältnis des Ergebnisses des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen zum Umsatz, ist um 224 Basispunkte auf 19,2 % (i.V.: 17,0 %) gestiegen. Das *Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs* stieg um 52,7 % auf 1.084 (i.V.: 710) Mio €. Ohne Berücksichtigung von Konsolidierungs- und Währungseffekten lag der Anstieg bei 57,4 %.

Das *zusätzliche ordentliche Ergebnis* belief sich auf 148 (i.V.: -3.490) Mio €. Darin enthalten sind Wertaufholungen in Höhe von 131 Mio € im Zusammenhang mit dem anstehenden Verkauf der Geschäftsaktivitäten in der Region West in den USA. Das *Ergebnis der Periode* liegt bei 825 (i.V.: -3.095) Mio €. Das Minderheitsgeschaftern zustehende Ergebnis erhöhte sich um 31 Mio € auf 70 (i.V.: 39) Mio €. Der Anteil der Gruppe beläuft sich demzufolge auf 755 (i.V.: -3.133) Mio €. Ohne Berücksichtigung des zusätzlichen ordentlichen Ergebnisses stieg der Anteil der Gruppe um 70,6 % auf 608 (i.V.: 356) Mio €.

Das *Ergebnis je Aktie* – Anteil der Gruppe – erhöht sich um 19,60 € auf 3,81 (i.V.: -15,79) €. Ohne Berücksichtigung des zusätzlichen ordentlichen Ergebnisses stieg das Ergebnis je Aktie um 1,26 € auf 3,06 (i.V.: 1,80) €.

## **Nettofinanzschulden sinken um 1,5 Mrd €**

Aufgrund des guten operativen Geschäfts konnte im ersten Halbjahr 2021 ein Mittelzufluss aus der operativen Geschäftstätigkeit der fortzuführenden Geschäftsbereiche in Höhe von 158 (i.V.: 123) Mio € erzielt werden. Der freie Cashflow der letzten 12 Monate stieg deutlich auf rund 2,3 Mrd €. Die Nettofinanzschulden beliefen sich zum Ende des ersten Halbjahrs 2021 auf 7,5 (i.V.: 9,0) Mrd €.

Dr. Lorenz Näger, Finanzvorstand von HeidelbergCement, sagte: „Dank der guten Cashflow-Entwicklung konnten wir die Nettoverschuldung im Vergleich zum Ende des ersten Halbjahrs 2020 um weitere 1,5 Mrd € deutlich reduzieren. Der dynamische Verschuldungsgrad lag Ende Juni 2021 mit 1,9x genau in unserem Zielkorridor von 1,5-2,0x. Wir gehen davon aus, dass wir am Jahresende das untere Ende dieses Zielkorridors erreichen werden.“

## **Aktienrückkaufprogramm angekündigt**

Die erfolgreiche und schnelle Umsetzung der Strategie „Beyond 2020“ gibt HeidelbergCement den Spielraum, bei der Kapitalallokation neue Wege zu gehen. Das Unternehmen hat beschlossen, ein Aktienrückkaufprogramm mit einem Gesamtvolumen von bis zu 1 Mrd € und einer Laufzeit bis zum 30. September 2023 aufzulegen. Das Aktienrückkaufprogramm steht im Einklang mit der Finanzpolitik des Unternehmens und ist im Zusammenhang mit der erfolgreichen Senkung der Nettoverschuldung sowie der guten Geschäftsentwicklung im laufenden Geschäftsjahr zu sehen. Der Aktienrückkauf wird in mehreren Tranchen durchgeführt werden. Die erste Tranche mit einem Volumen von 300 bis 350 Mio € soll im August 2021 starten und spätestens im Januar 2022 abgeschlossen werden. Die zurückgekauften Aktien sollen zunächst als eigene Aktien der Gesellschaft gehalten werden.

## **Wesentlicher Schritt bei Portfolio-Optimierung erreicht**

Im Mai 2021 hat HeidelbergCement eine Vereinbarung über den Verkauf der Geschäftsaktivitäten von Lehigh Hanson in den Bereichen Zement, Zuschlagstoffe, Transportbeton und Asphalt in der Region West (Kalifornien, Arizona, Oregon und Nevada) in den USA an das US-amerikanische Unternehmen Martin Marietta Materials, Inc. unterzeichnet. Der Verkaufspreis beträgt 2,3 Mrd USD in Barmitteln. Der Abschluss der Transaktion wird im zweiten Halbjahr 2021 erwartet. Ziel ist es, die vertikale Integration in den vier Schlüsselregionen Kanada, Mittlerer Westen, Nordost und Süd durch ausgewählte Akquisitionen und Kapazitätserweiterungsprojekte weiter auszubauen.

## **Führungsrolle auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität unterstrichen**

HeidelbergCement hat im Juli die „Business Ambition for 1.5°C Commitment“ unterzeichnet, eine globale Initiative unter Führung der SBTi in Zusammenarbeit mit UN Global Compact und der „We Mean Business“ Koalition, die darauf abzielt, bis spätestens 2050 die CO<sub>2</sub>-Emissionen auf Netto-Null zu reduzieren. Daneben schließt sich das Unternehmen der globalen „Race To Zero“ Kampagne an, deren Ziel es ist, im Vorfeld der 26. UN-Klimakonferenz (COP 26) im November 2021 eine positive Dynamik für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu schaffen. Mit dem Beitritt zu diesen Initiativen unterstreicht HeidelbergCement seine Führungsrolle in der Zementbranche auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität.

## **Ausblick angehoben**

In Anbetracht der sehr guten operativen Entwicklung in den ersten sechs Monaten hebt HeidelbergCement seinen Ausblick für das Gesamtjahr 2021 an. Das Unternehmen erwartet nun für das Geschäftsjahr 2021 einen starken Anstieg des Ergebnisses des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen und des Ergebnisses des laufenden Geschäftsbetriebs, jeweils vor Wechselkurs- und Konsolidierungseffekten. Bisher war der Konzern von einer leichten Steigerung dieser Kennzahlen ausgegangen.

Vor dem Hintergrund der erwarteten starken Ergebnisentwicklung rechnet HeidelbergCement nun mit einer Erhöhung der Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROIC) auf klar über 8 % für das Jahr 2021. Bisher war das Unternehmen für 2021 von einem Anstieg von über 8 % ausgegangen.

„Das Marktumfeld im Bausektor ist und bleibt gut,“ sagte Dr. Dominik von Achten. „Wir sehen eine anhaltend gute Nachfrage im privaten Wohnungsbau und im Bereich Infrastruktur in allen Regionen. Gleichzeitig sind die Rohmaterial-, Energie- und Transportkosten in den vergangenen Monaten deutlich angestiegen. Dennoch erwarten wir kurz- und mittelfristig, dass sich die diversen länderspezifischen Konjunkturprogramme weiter positiv auf die Bautätigkeit und damit auf unseren Absatz auswirken werden. Wir schauen optimistisch in die Zukunft.“

## Konzernüberblick

HeidelbergCement Konzern	Januar-Juni				April bis Juni			
Mio €	2020	2021	Veränderung	Auf vgl. Basis <sup>1)</sup>	2020	2021	Veränderung	Auf vgl. Basis <sup>1)</sup>
<b>Absatz</b>								
Zement (Mio t)	56,3	<b>61,8</b>	10%	<b>10%</b>	28,7	<b>33,5</b>	17%	<b>17%</b>
Zuschlagstoffe (Mio t)	134,8	<b>145,0</b>	8%	<b>8%</b>	74,7	<b>83,7</b>	12%	<b>12%</b>
Transportbeton (Mio cbm)	21,7	<b>23,5</b>	8%	<b>9%</b>	11,0	<b>12,7</b>	15%	<b>15%</b>
Asphalt (Mio t)	4,3	<b>4,8</b>	11%	<b>11%</b>	2,6	<b>2,9</b>	11%	<b>11%</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>								
Umsatzerlöse	8.254	<b>8.938</b>	8%	<b>11%</b>	4.324	<b>4.980</b>	15%	<b>18%</b>
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	1.404	<b>1.720</b>	23%	<b>26%</b>	998	<b>1.182</b>	18%	<b>22%</b>
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	17,0%	<b>19,2%</b>			23,1%	<b>23,7%</b>		
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	710	<b>1.084</b>	53%	<b>57%</b>	651	<b>862</b>	32%	<b>36%</b>
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	8,6%	<b>12,1%</b>			15,1%	<b>17,3%</b>		
Überschuss/Fehlbetrag der Periode	-3.095	<b>825</b>	N/A		-3.005	<b>660</b>	N/A	
Anteil der Gruppe	-3.133	<b>755</b>	N/A		-3.028	<b>623</b>	N/A	
Bereinigter Anteil der Gruppe <sup>2)</sup>	356	<b>608</b>	71%		427	<b>474</b>	11%	
Ergebnis je Aktie in € <sup>3)</sup>	-15,79	<b>3,81</b>	19,60		-15,26	<b>3,14</b>	18,40	
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in € <sup>3)</sup>	1,80	<b>3,06</b>	1,26		2,15	<b>2,39</b>	0,24	
<b>Kapitalflussrechnung und Bilanz</b>								
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	113	<b>146</b>	34					
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-408	<b>-248</b>	159					
Nettofinanzschulden	8.994	<b>7.454</b>	-1.540					
Gearing	61,4%	<b>48,5%</b>						

- 1) Bereinigt um Konsolidierungs- und Währungseffekte
- 2) Bereinigt um das zusätzliche ordentliche Ergebnis
- 3) Den Aktionären der HeidelbergCement AG zuzurechnen

## Entwicklung in den Konzerngebieten

Nordamerika	Januar-Juni				April-Juni			
	2020	2021	Veränderung	Auf vgl. Basis <sup>1)</sup>	2020	2021	Veränderung	Auf vgl. Basis <sup>1)</sup>
<b>Mio €</b>								
<b>Absatz</b>								
Zement (Mio t)	7,1	7,6	6%	6%	3,8	4,5	17%	17%
Zuschlagstoffe (Mio t)	56,2	58,3	4%	4%	33,7	35,2	4%	4%
Transportbeton (Mio cbm)	3,6	3,8	5%	5%	2,0	2,1	7%	7%
Asphalt (Mio t)	1,8	2,0	9%	9%	1,4	1,4	6%	6%
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>								
Umsatzerlöse	2.136	2.118	-1%	7%	1.216	1.269	4%	12%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	340	414	22%	32%	288	335	16%	25%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	15,9%	19,6%			23,7%	26,4%		
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	146	247	69%	83%	191	251	32%	42%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	6,9%	11,7%			15,7%	19,7%		

1) Bereinigt um Konsolidierungs- und Währungseffekte

West- und Südeuropa	Januar-Juni				April-Juni			
	2020	2021	Veränderung	Auf vgl. Basis <sup>1)</sup>	2020	2021	Veränderung	Auf vgl. Basis <sup>1)</sup>
<b>Mio €</b>								
<b>Absatz</b>								
Zement (Mio t)	12,9	15,3	19%	19%	6,7	8,5	26%	26%
Zuschlagstoffe (Mio t)	36,6	43,4	19%	19%	18,4	23,5	28%	28%
Transportbeton (Mio cbm)	7,9	9,2	16%	16%	4,1	5,0	21%	21%
Asphalt (Mio t)	1,5	1,8	25%	25%	0,7	0,9	34%	34%
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>								
Umsatzerlöse	2.287	2.767	21%	21%	1.182	1.531	30%	29%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	306	431	41%	42%	244	310	27%	27%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	13,4%	15,6%			20,6%	20,3%		
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	103	241	133%	133%	143	214	50%	50%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	4,5%	8,7%			12,1%	14,0%		

1) Bereinigt um Konsolidierungs- und Währungseffekte

Nord- und Osteuropa-Zentralasien	Januar-Juni				April-Juni			
	2020	2021	Veränderung	Auf vgl. Basis <sup>1)</sup>	2020	2021	Veränderung	Auf vgl. Basis <sup>1)</sup>
<b>Mio €</b>								
<b>Absatz</b>								
Zement (Mio t)	10,9	11,6	6%	6%	6,3	7,2	13%	13%
Zuschlagstoffe (Mio t)	21,9	22,3	2%	2%	12,9	14,3	11%	11%
Transportbeton (Mio cbm)	2,8	2,9	3%	3%	1,6	1,8	14%	14%
Asphalt (Mio t)								
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>								
Umsatzerlöse	1.349	1.438	7%	7%	765	867	13%	12%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	294	322	9%	11%	231	254	10%	11%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	21,8%	22,4%			30,2%	29,3%		
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	197	228	15%	17%	183	207	13%	15%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	14,6%	15,8%			23,9%	23,9%		

1) Bereinigt um Konsolidierungs- und Währungseffekte

Asien-Pazifik	Januar-Juni				April-Juni			
Mio €	2020	2021	Veränderung	Auf vgl. Basis <sup>1)</sup>	2020	2021	Veränderung	Auf vgl. Basis <sup>1)</sup>
<b>Absatz</b>								
Zement (Mio t)	15,0	<b>16,8</b>	12%	<b>12%</b>	6,7	<b>8,0</b>	21%	<b>21%</b>
Zuschlagstoffe (Mio t)	16,5	<b>17,2</b>	4%	<b>4%</b>	8,2	<b>8,8</b>	6%	<b>6%</b>
Transportbeton (Mio cbm)	4,9	<b>5,1</b>	4%	<b>4%</b>	2,4	<b>2,6</b>	11%	<b>11%</b>
Asphalt (Mio t)	0,9	<b>0,9</b>	7%	<b>7%</b>	0,4	<b>0,4</b>	-1%	<b>-1%</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>								
Umsatzerlöse	1.403	<b>1.520</b>	8%	<b>9%</b>	667	<b>754</b>	13%	<b>13%</b>
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	280	<b>319</b>	14%	<b>15%</b>	149	<b>161</b>	8%	<b>8%</b>
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	19,9%	<b>21,0%</b>			22,3%	<b>21,4%</b>		
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	150	<b>201</b>	34%	<b>35%</b>	85	<b>103</b>	21%	<b>20%</b>
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	10,7%	<b>13,2%</b>			12,7%	<b>13,6%</b>		

1) Bereinigt um Konsolidierungs- und Währungseffekte

Afrika-Östlicher Mittelmeerraum	Januar-Juni				April-Juni			
Mio €	2020	2021	Veränderung	Auf vgl. Basis <sup>1)</sup>	2020	2021	Veränderung	Auf vgl. Basis <sup>1)</sup>
<b>Absatz</b>								
Zement (Mio t)	10,1	<b>10,4</b>	3%	<b>3%</b>	5,0	<b>5,2</b>	5%	<b>5%</b>
Zuschlagstoffe (Mio t)	3,5	<b>3,7</b>	5%	<b>5%</b>	1,4	<b>1,9</b>	37%	<b>37%</b>
Transportbeton (Mio cbm)	2,3	<b>2,5</b>	10%	<b>10%</b>	1,0	<b>1,2</b>	21%	<b>21%</b>
Asphalt (Mio t)	0,2	<b>0,1</b>	-39%	<b>-39%</b>	0,1	<b>0,1</b>	-18%	<b>-18%</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>								
Umsatzerlöse	853	<b>904</b>	6%	<b>12%</b>	410	<b>460</b>	12%	<b>17%</b>
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	192	<b>243</b>	27%	<b>33%</b>	96	<b>128</b>	33%	<b>40%</b>
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	22,5%	<b>26,9%</b>			23,5%	<b>27,9%</b>		
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	137	<b>191</b>	39%	<b>46%</b>	69	<b>102</b>	48%	<b>57%</b>
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	16,1%	<b>21,1%</b>			17,5%	<b>22,2%</b>		

1) Bereinigt um Konsolidierungs- und Währungseffekte

Konzernservice	Januar-Juni				April-Juni			
Mio €	2020	2021	Veränderung	Auf vgl. Basis <sup>1)</sup>	2020	2021	Veränderung	Auf vgl. Basis <sup>1)</sup>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>								
Umsatzerlöse	499	<b>623</b>	25%	<b>29%</b>	201	<b>360</b>	79%	<b>82%</b>
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	10	<b>13</b>	38%	<b>50%</b>	4	<b>7</b>	74%	<b>70%</b>
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	1,9%	<b>2,1%</b>			2,1%	<b>2,0%</b>		
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	7	<b>13</b>	75%	<b>66%</b>	2	<b>7</b>	220%	<b>129%</b>
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	1,5%	<b>2,1%</b>			1,1%	<b>2,0%</b>		

1) Bereinigt um Konsolidierungs- und Währungseffekte

## Kontakt

Unternehmenskommunikation:

Telefon: + 49 (0) 6221 481-13 227

Telefax: + 49 (0) 6221 481-13 217

E-Mail: [info@heidelbergcement.com](mailto:info@heidelbergcement.com)

Investor Relations:

Telefon Institutionelle Anleger: + 49 (0) 6221 481-13925, + 49 (0) 6221 481-41016 und  
+49 (0) 6221 481-39670

Telefon Privatanleger: + 49 (0) 6221 481-13256

Telefax: + 49 (0) 6221 481-13217

E-Mail: [ir-info@heidelbergcement.com](mailto:ir-info@heidelbergcement.com)

## Finanzkalender

Ergebnisse 3. Quartal 2021

4. November 2021

Über HeidelbergCement

HeidelbergCement ist einer der weltweit größten integrierten Hersteller von Baustoffen und -lösungen mit führenden Marktpositionen bei Zuschlagstoffen, Zement und Transportbeton. Rund 53.000 Mitarbeiter an über 3.000 Standorten in mehr als 50 Ländern stehen für langfristige Ertragsstärke durch operative Exzellenz und Offenheit für Veränderungen. Im Mittelpunkt des Handelns steht die Verantwortung für die Umwelt. Als Vorreiter auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität arbeitet HeidelbergCement an nachhaltigen Baustoffen und Lösungen für die Zukunft.

Haftungsausschluss – zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschließen. Obwohl HeidelbergCement der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Investoren darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein außerhalb der Kontrolle von HeidelbergCement liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von HeidelbergCement (verfügbar im Internet unter [www.heidelbergcement.com](http://www.heidelbergcement.com)) beschriebenen Risiken und die Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. HeidelbergCement übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.